

De : <Lucio.Cocciantelli@bakom.admin.ch>

Date: jeu. 22 déc. 2022 à 14:58

Subject: Phonegate Suisse - Demande de prise de position DETEC/UVEK

Das GS-UVEK hat uns Ihre Anfrage zur direkten Beantwortung übertragen, auf die wir Ihnen wie folgt antworten können:

Im Februar 2020 hat der Bundesrat die Interpellation Munz 19.4496 (Vollzugszuständigkeit bei der Beurteilung der Strahlung von Mobiltelefonen) beantwortet. Der Bundesrat hat das EDI beauftragt, zusammen mit dem UVEK, mittels einer Arbeitsgruppe bis Ende 2020 u.a. abzuklären, welche Behörden für die Marktüberwachung von Produkten, die nichtionisierende Strahlung (NIS) aussenden (Mobiltelefone, UVC-Lampen, kosmetische Laser für den Heimgebrauch), bezüglich ihrer NIS und den gesundheitlichen Aspekten zuständig sind, und allenfalls notwendige Anpassungen an bestehenden Rechtserlassen vorzuschlagen.

Nach eingehenden Abklärungen hat die i Arbeitsgruppe festgestellt, **dass es gemäss heutigem Stand der Gesetzgebung keine Marktüberwachungsbehörde in der Schweiz gibt, die für die gesundheitlichen Aspekte von NIS-Produkten (z.B. Überprüfung der Einhaltung der NIS-Grenzwerte) zuständig ist.** Die Lücke betreffend Vollzug der Marktüberwachung in diesem Bereich führt auch dazu, dass die **notwendigen fachlichen, personellen und finanziellen Ressourcen** für die Marktüberwachung nicht vorhanden sind.

Derzeit werden verschiedene Lösungen zwischen dem EDI und dem UVEK diskutiert.

Freundliche Grüsse

Lucio Cocciantelli

Sektionschef

Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Kommunikation BAKOM
Abteilung Radio Monitoring und Anlagen
Sektion Marktzugang und Konformität

Zukunftstrasse 44, CH 2501 Biel

Tel. +41 58 460 55 59 (direkt)

Tel. +41 58 460 55 11 (Zentrale)

Fax +41 58 463 18 24

<mailto:lucio.cocciantelli@bakom.admin.ch>

www.bakom.admin.ch

Gesendet: Montag, 12. Dezember 2022 16:07

An: _GS-UVEK-Info <info@gs-uvek.admin.ch>

Betreff: Phonegate Suisse - Demande de prise de position DETEC/UVEK

[DEUTSCH]

Guten Tag

Im Zusammenhang mit dem Phonegate-Skandal in Frankreich wurden Schritte unternommen.

In der Schweiz schieben sich die verschiedenen Behörden des UVEK jedoch gegenseitig die Verantwortung zu und das seit 2019. <https://phonegatealert.org/telephonie-mobile-et-sante-publique-la-suisse-est-elle-aux-abonnes-absents>

Es ist an der Zeit, dass sich das UVEK zu der Frage positioniert, welche Behörde für die Regulierung und Verwaltung von Mobiltelefonen zuständig ist, die aus gesundheitlichen Gründen vom Schweizer Markt genommen werden müssen.

Laut der Antwort auf eine dieser Interpellationen

(<https://www.parlament.ch/fr/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefft?AffairId=20194496>) ist die Zuständigkeit für die Überwachung des Marktes für Mobiltelefone in Art. 36 der Verordnung über Fernmeldeanlagen (FAV) und in der Verordnung über elektrische Niederspannungserzeugnisse (NEV) festgelegt, d.h. :

- das BAKOM gemäss Art. 36 der FAV.
- ein Kontrollorgan nach Art. 12 der NEV, das in Art. 21 des Gesetzes über elektrische Anlagen (EleG) definiert ist, d.h. eine vom Bundesrat bestimmte Spezialinspektion, aber Art. 24 des EleG besagt, dass bei Uneinigkeit zwischen den in Art. 21 bestimmten Kontrollorganen das UVEK entscheidet.

Hiermit bitte ich um eine Bestätigung der Stelle, die für dieses Thema zuständig ist, und um weitere Informationen, um zu erfahren, wie die Situation in der Schweiz aussieht und was bisher getan wurde.

Ich danke Ihnen im Voraus für Ihre wertvolle Antwort.
Mit freundlichen Grüßen.

[FRANÇAIS]

Concernant le scandale Phonegate en France des démarches ont été entreprises.

Cependant en Suisse, les différentes autorités du DETEC se renvoient chacun la responsabilité et ce depuis 2019.

<https://phonegatealert.org/telephonie-mobile-et-sante-publique-la-suisse-est-elle-aux-abonnes-absents>

Il est temps que le DETEC se positionne à la question de quelle autorité est responsable pour réguler et gérer les téléphones portables qui doivent être retirés du marché Suisse pour des raisons sanitaires.

Selon la réponse à l'une de ces interpellations

(<https://www.parlament.ch/fr/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefft?AffairId=20194496>), la compétence pour la surveillance du marché des téléphones portables est fixée à l'art. 36 de l'ordonnance sur les installations de télécommunication (OIT) et dans l'ordonnance sur les matériels électriques à basse tension (OMBT), soit :

- l'OFCOM selon l'art. 36 de l'OIT
- un organe de contrôle selon l'art. 12 de l'OMBT, qui est défini à l'art. 21 de la loi sur les installations électriques (LIE) soit une inspection spéciale désignée par le Conseil fédéral, mais l'art. 24 de la LIE indique que s'il y a désaccord entre les organes de contrôle désignés à l'art. 21, le DETEC tranche

Par la présente, je demande d'avoir une confirmation de l'organe répondant à cette thématique et plus d'informations pour savoir où en est la situation en Suisse et ce qui a été fait jusqu'ici ?

D'avance je vous remercie pour votre précieuse réponse.
Meilleures salutations.